



Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins

nach § 8 des Gesetzes über die Wohnraumförderung in Schleswig-Holstein (SHWoFG)
zum Bezug einer geförderten Wohnung

Eingang: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen!

Die nachfolgend erbetenen Angaben sind notwendig, um prüfen zu können, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die von Ihnen beantragte Bescheinigung vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung sind § 27 WoFG und § 5 WoBindG. Eine Verweigerung von Angaben kann zur Ablehnung des Antrages führen.

1. Antragsteller/Antragstellerin

Familienname, ggf. Geburtsname: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____ Familienstand: _____

Ich bin Angestellte/r Rentner/in arbeitslos Beamter/Beamtin
 Selbständige/r Student/in Rentner/in Pensionär/in sonstiges

2. Haushaltsangehörige/sonstige Personen, die in die künftige Wohnung aufgenommen werden:

Lfd.Nr.	Familienname, Vorname	Geburtsdatum	Verhältnis zur Antragsteller/in
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			



3. Sind Sie oder ein anderer Haushaltsangehöriger vorübergehend vom Haushalt abwesend?

(z.B. Studierende, Auszubildende, Seeleute)

Nein Ja, folgende

Familienname, Vorname:

Dauer der Abwesenheit:

Grund:

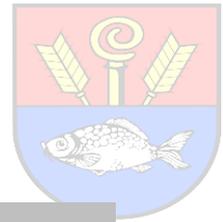
4. Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja Nein (bitte Aufenthaltsberechtigung vorlegen)

5. Einnahmen: (Bitte Nachweise hinzufügen)

Einkommen im Sinne des Wohnraumförderungsgesetzes ist die Summe der positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 u. 2 des EstG sowie bestimmte steuerfreie Einnahmen nach § 21 WoFG. Tragen Sie bitte die Einnahmen aller unter der Nummer 2 aufgeführten Personen einzeln und mit Ihrem Bruttobetrag ein. Es sind grundsätzlich die im Antragsmonat und den folgenden 11 Monaten zu erwartenden Einnahmen anzugeben. Lassen sich verlässliche Aussagen über diese zu erwartenden Einnahmen nicht machen (z.B. bei erheblichen Schwankungen der Einnahmen), sind die Einnahmen der letzten 12 Monate vor der Antragsstellung anzugeben. Einmalige Einnahmen sind ebenfalls anzugeben, auch soweit sie in den letzten 3 Jahren vor der Antragstellung angefallen und den genannten Zeitraum zuzurechnen sind.

	Antragsteller/in:	Name:	Name:	Name:	Name:
<u>Einnahmen aus *Bitte Betrag eintragen*</u>					
nichtselbständiger Arbeit/					
Pensionen/Betriebsrenten					
selbständige Arbeit/ Gewerbe					
Renten aller Art/ Unterhaltshilfe					
Arbeitslosengeld/-hilfe, Unterhalt, Krankengeld/Verletztengeld					
Sozialhilfe/Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz					
BAföG/ Ausbildungsbeihilfe					
Unterhaltsleistungen					
Kapitalvermögen					
Vermietung/Verpachtung					
Land- und Forstwirtschaft					



Sonstige Einnahmen, die bisher noch nicht genannt wurden:

Werbungskosten

Werbungskostenpauschalbeträge für steuerpflichtige Einnahmen werden ohne Nachweis berücksichtigt.

Höhere Aufwendungen und Werbungskosten für steuerfreie Einnahmen müssen nachgewiesen werden. *Bitte Betrag eintragen*

Nachzuweisende

Werbungskosten:

Abgaben/Beiträge

Bitte geben Sie an, ob Sie Steuern (Einkommen-, Lohn, Kapital- oder Kirchensteuer), gesetzliche Kranken- oder Rentenversicherungsbeiträge bezahlen, da diese zu einem Pauschalbetrag führen:

Steuer gesetzliche Krankenversicherung gesetzliche Rentenversicherung

6. Wird sich Ihr Einkommen oder das Einkommen einer anderen zum Haushalt gehörenden Person in den nächsten 12 Monaten verändern?

Ja Nein

Grund der Veränderung:

7. Zahlen Sie oder eine andere zum Haushalt gehörende Person aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhalt?

Nein Ja, in Höhe von _____

8. Sind Sie oder eine haushaltsangehörige Person schwanger? (Bitte Nachweise hinzufügen)

Nein Ja

9. Sind Sie oder eine haushaltsangehörige Person schwerbehindert? (Bitte Nachweis hinzufügen)

Merkzeichen: G aG bl H

10. Wurden Ihnen oder einer haushaltsangehörigen Person ein Pflegegrad zuerkannt?

Ja Nein

Pflegegrad: _____ (Bitte Nachweis hinzufügen)



11. Haben Sie oder eine andere zum Haushalt gehörende Person erhebliches Vermögen?

(Bitte Nachweis hinzufügen)

Sie verfügen über erhebliches Vermögen, wenn Sie als Einzelperson über mehr als 60.000€ verwertbares Vermögen haben.

Für jedes weitere Haushaltsmitglied erhöht sich die Summe um 30.000€. Verwertbares Vermögen ist insbesondere: Bank- und Sparguthaben, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds, selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz und sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke.

Ja

Nein

12. Angaben bei zusätzlichem Raumbedarf

Ein zusätzlicher Raumbedarf besteht

Nein

Ja

(Bitte begründen)

Ein zusätzlicher Raumbedarf wird in Zukunft bestehen

Nein

Ja (Bitte begründen)

Begründung:

13. Erklärung

Ich/Wir versichere/n, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Die erforderlichen Nachweise und Belege sind beigefügt. Darüber hinaus habe/n ich/wir die Datenschutzinformation zum Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

(Unterschrift jeder haushaltsangehörigen volljährigen Person)